

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Norddeutsches Volksblatt. 1887-1918 16 (1902)

93 (22.4.1902)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-309808](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-309808)

Verkauf.
Am Mittwoch den 23. April,
Nachm. 3 Uhr,
sollen in Saale des Herrn Sade-
wasser eine große Partie
Topfpflanzen
gegen Baarzahlung verkauft werden.

Verpachtung.
Frau Wittwe Fink in Barel will
von ihrer Handhabe in Barel die Parz.
48, groß 2,269 ha oder reichlich
7 Hektar zur Benutzung als
Weideland
auf ein Jahr verpachten. Verpachtung-
Termin findet am
Freitag den 25. d. Mts.,
Abends 7 Uhr,
in D. Kollers Gasthause zu Reunde
statt.
Reunde, den 20. April 1902.

H. Gerdes,
Auktionator.

Wilhelmshav. Schützenverein.
Verdingung.
Es sollen beim Schützenhof zu Bant
verschiedene Arbeiten, theils mit Material-
Lieferung vergeben werden, als:
Erdarbeiten, Mauer- und
Steinfeharbeiten, sowie die
Lieferung v. Koffenstücken
und 10 Kubikmeter Kies.
Angebote mit entsprechender Aufschrift
sind bis zum
24. d. M., Abends 6 Uhr,
in Schützenhof abzugeben.
Bedingungen sind einzusehen beim
Raufmann **H. Menken,** Kopperböden.
Der Vorstand.

Großes Quantum
Baulchutt
ist unentgeltlich abholen.
Frau Wittwe Freudenthal,
Neue Wilh. Straße 72.
Durchaus solide
kräftige Arbeiter
zum Böcken ein. Kohlendampfer
zum Donnerstag früh gesucht.
D. Kaper Nachf.

Gesucht für Barel
ein **Dienstmädchen** von 14 bis
16 Jahren. Zu sehen Mäckerstr. 40,
2. Etage, in Wilhelmshaven.
Zu mietzen gesucht
Umstände halber per 1. Mai eine drei-
räumige Wohnung, wozüglich mit Stall.
Küchens in der Gegend v. Hl.

Gesunden ein Fahrrad
H. Harms, Thellenstr. 11.

Zu verkaufen
ein gut erhaltenes dreirädriges Kinder-
fahrgewagen. Bant, Weststr. 7.

Zu vermietzen
eine vierstündige Wohnung per 1. Mai
oder später.
Bant, Kollstr. 32

Zu vermietzen
zum 1. Mai eine fl. unmoderne Stube
mit Kochgelegenheit, monatlich 4 Mk.
Heeren, Friederichstr. 3.

Auktion

Dienstag Nachmittag 3 Uhr
beginnend verkaufe ich im Auftrage des Herrn L. Leeser,
Markt- und Bismarckstraßen-Ecke:
Grosse Posten
Herren- u. Knaben-Anzüge
Paletots usw.
Wolff, Auktionator.

Gemeinsame Ortskrankenkasse der vereinigten Gewerle.

Rechnungsabschluss pro 1901.

Einnahmen:	Ausgaben:
Rassensbestand am Anfang des Rechnungsjahres (auschl. Referenzfonds) 273,26	für ärztliche Behandlung 4929,84
Zinsen von belegten Geldern 276,73	für Arznei u. sonst. Heilmittel 3884,61
Eintrittsgelder 506,85	Krankengelder an Mitglieder 4870,73
Gesammiträge 23 869,02	Rur- und Verpflegungskosten an Krankenanhalten 4121,79
Zusatzbeiträge für Familien- Unterstützung 450,80	Erfolgleistung für gewährite Krankenerleichterung
Erfolgleistungen für gewährite Krankenerleichterung	Zurückgezahlte Beiträge und Eintrittsgelder 253,15
Entnahme aus dem Referenz- fonds 1 000,—	Zuführungen z. Referenzfonds 6250,—
Sonstige Einnahmen	Verwaltungsausgaben, pers. fächliche 1025,—
Summa 26 376,66	Summa 26 153,87
Abichluß: Summa der Einnahmen 26 376,66	Summa der Ausgaben 26 153,87
Rassensbestand am Schluß des Rechnungsjahres 222,79	

Das Gesamtvermögen der Kasse setzt sich am Schluß des Rechnungs-
jahres 1901 zusammen aus dem Bestand von 222,79, sowie aus dem Referenz-
fonds von 11 850,68. Nach dem vorjährigen Abschluß betrug der Referenz-
fonds 6323,95; ergiebt an Referenzfonds mehr 5526,73. Die Mitglieder-
zahl betrug am Jahresanfang 928 männliche und 170 weibliche, am Jahres-
schluß 927 männliche und 158 weibliche. Im Laufe des Jahres traten 301
Erkrankungsfälle mit Arbeitsunfähigkeit ein, für welche 6174 Tage lang Kranken-
unterstützung resp. Verpflegung zu leisten waren. Gestorben sind 8 Mitglieder.
Die reine Jahresausgabe, abzüglich der Zuführungen zum Referenzfonds, betrug
im Jahre 1898 17 023,09, 1899 23 964,24, 1900 24 411,32.
Der Vorstand.

Bant, Berl. Peterstraße 33,
Ecke Schillerstraße.

Geschäfts-Eröffnung.

Hiermit bringe ich zur allgemeinen Kenntniss,
daß ich das
Möbel-Verkaufs-Lager
in meinem neu erbauten Hause Berlang, Peter-
straße 33 (Ecke Schillerstraße) wieder eröffnet
habe. Gleichzeitig bemerke ich, daß ich meine
Tischlerei mit Motorbetrieb
eingerrichtet u. mit den modernsten Hilfsmaschinen
versehen habe und bitte bei Bedarf um gütige
Aufträge, die prompt erledigt werden.
Nach besonderer Angabe werden Möbel binnen
kurzester Zeit angefertigt.
Bant, den 21. April 1902.
Wilhelm Bremer,
Möbel-Magazin.
Bant, Berl. Peterstraße 23,
Ecke Schillerstraße.

Waarenhaus
B. S. Bührmann.

Soeben eingetroffen
ca. 1000 Stück
Sonnenschirme
für Damen und Kinder,
schwarz und farbig, in allen modernen Stoffen
und Griffen,
von 35 Pf. bis 20 Mk.

Reiners Möbel-Magazin,
Kieker Straße 76
empfiehlt komplette Zimmer-Einrichtungen sowie Ergänzungs-
Möbel zu billig gestellten Preisen.

Photographisches Atelier Aug. Iwersen
Wilhelmshaven, Marktstr. 34,
Stadthell GIsah, Eing. Bahnhofstr., gegenüber dem Bahnhofshotel.
Größtes und modernstes Atelier am Plage. — Saubere Arbeit.
Spezialität: Große Vereinsgruppen im Atelier.

Möbeln mit Kreditbewilligung
zu staunend billigen Preisen.
Ich laufe prinzipiell nur gegen Kasse und bin dadurch in der Lage, ganz
Wohnungs-, Hotel- und Restaurations-Einrichtungen, sowie einzelne Möbel zu
billigsten Preisen auf Teilzahlungen wieder verkaufen zu können.
Bei sofortiger Baarzahlung gewähre 5 Proz. Rabatt.
Der Verkauf nach auswärts geschieht unter Garantie prompt und franco.
Das Aufpoltern von Matratzen und Sophas, sowie das Aufpoltern von
Möbeln wird in eigener Werkstatt prompt und sauber ausgeführt.
Fr. Diez, Börsestraße 16,
am Marktplatz, EIsah.

Drucksachen aller Art
in geschmackvoller Ausführung liefert schnell und billig
Buchdruckerei von Paul Hug & Co.

Um vor dem Umzuge
mein
Federnlager
möglichst zu verkleinern,
verkaufe
Betten!
in dieser Woche
besonders billig.
A. Kickler,
Betten- u. Wäschegehalt
Roonstr. 103.

Zu vermietzen
leere Stube Berlang, Börsestraße 32.
Küchens im Laden.
Suche auf sofort
Steinfeger und Arbeiter.
Kathke, Bant, Schillerstr. 18.
Geburts-Anzeige.
Durch die Geburt einer gesunden
Tochter wurden hoch erfreut
Wilhelmshaven, 19. April 1902.
Dieter, Klauke und Frau,
Marie, geb. Carlisch.
Dankagung.
Allen Damen, die bei dem Verlust
unseres lieben Verstorbenen ihre innige
Theilnahme bewiesen und seinen Sarg
mit Kränzen schmückten, sowie Herrn
Hilfsprebiter Schramburg für seine
tröstlichen Worte am Grabe lagen wir
hiermit unseren tiefgefühlten Dank.
Bant, den 21. April 1902.
Geinrich Barmwater
nebst Familie.



Beilage zum „Norddeutschen Volksblatt“

Nr. 93.

Bant, Dienstag den 22. April 1902.

16. Jahrgang.

Deutscher Reichstag.

168. Sitzung am 18. April 1902.
Am Rundenstisch: Graf Stolobinsky.
Die zweite Beratung der Gesammthandlung wird fortgesetzt bei § 100 der Kommunalgesetzgebung.

Die zweite Beratung der Gesammthandlung wird fortgesetzt bei § 100 der Kommunalgesetzgebung.
Am Rundenstisch: Graf Stolobinsky.

Am Rundenstisch: Graf Stolobinsky.
Die zweite Beratung der Gesammthandlung wird fortgesetzt bei § 100 der Kommunalgesetzgebung.

Am Rundenstisch: Graf Stolobinsky.
Die zweite Beratung der Gesammthandlung wird fortgesetzt bei § 100 der Kommunalgesetzgebung.

Am Rundenstisch: Graf Stolobinsky.
Die zweite Beratung der Gesammthandlung wird fortgesetzt bei § 100 der Kommunalgesetzgebung.

Am Rundenstisch: Graf Stolobinsky.
Die zweite Beratung der Gesammthandlung wird fortgesetzt bei § 100 der Kommunalgesetzgebung.

Am Rundenstisch: Graf Stolobinsky.
Die zweite Beratung der Gesammthandlung wird fortgesetzt bei § 100 der Kommunalgesetzgebung.

bei § 100 mit oder Befugnis bis zu einem Jahre besteht.
Abg. Weger (Soz.): Ich möchte von der Regierung eine Erklärung darüber haben, ob den Reichstagen...

Abg. Weger (Soz.): Sonst richtet man sich die vorgeschlagene Maßregel nur auf die Reichstagen...

Abg. Weger (Soz.): Sonst richtet man sich die vorgeschlagene Maßregel nur auf die Reichstagen...

Abg. Weger (Soz.): Sonst richtet man sich die vorgeschlagene Maßregel nur auf die Reichstagen...

Abg. Weger (Soz.): Sonst richtet man sich die vorgeschlagene Maßregel nur auf die Reichstagen...

Abg. Weger (Soz.): Sonst richtet man sich die vorgeschlagene Maßregel nur auf die Reichstagen...

Abg. Weger (Soz.): Sonst richtet man sich die vorgeschlagene Maßregel nur auf die Reichstagen...

Der Herr Reichstag hat die vorgeschlagene Maßregel nur auf die Reichstagen...

Der Herr Reichstag hat die vorgeschlagene Maßregel nur auf die Reichstagen...

Der Herr Reichstag hat die vorgeschlagene Maßregel nur auf die Reichstagen...

Der Herr Reichstag hat die vorgeschlagene Maßregel nur auf die Reichstagen...

Der Herr Reichstag hat die vorgeschlagene Maßregel nur auf die Reichstagen...

Der Herr Reichstag hat die vorgeschlagene Maßregel nur auf die Reichstagen...

Der Herr Reichstag hat die vorgeschlagene Maßregel nur auf die Reichstagen...

Der Herr Reichstag hat die vorgeschlagene Maßregel nur auf die Reichstagen...

Der Herr Reichstag hat die vorgeschlagene Maßregel nur auf die Reichstagen...

Der Herr Reichstag hat die vorgeschlagene Maßregel nur auf die Reichstagen...

Der Herr Reichstag hat die vorgeschlagene Maßregel nur auf die Reichstagen...

Der Herr Reichstag hat die vorgeschlagene Maßregel nur auf die Reichstagen...

Der Herr Reichstag hat die vorgeschlagene Maßregel nur auf die Reichstagen...

Der Herr Reichstag hat die vorgeschlagene Maßregel nur auf die Reichstagen...

Beurtheilen mit Aufnahme von Gollin wurden fünf Monate von der Unterjuchungsbüro angedeutet.
Letzterer befindet sich noch wegen Meinungs in Unterjuchung.

Vermishtes.

Hermann Gollin, der „Finder des letzten Luftschiffes“ und anderer schöner Motoren, ist von der Berliner Polizei verhaftet worden.

Die Kasse für den Bau des neuen Reichstagsgebäudes ist nunmehr vollständig eingehoben.

Die Kasse für den Bau des neuen Reichstagsgebäudes ist nunmehr vollständig eingehoben.

Die Kasse für den Bau des neuen Reichstagsgebäudes ist nunmehr vollständig eingehoben.

Die Kasse für den Bau des neuen Reichstagsgebäudes ist nunmehr vollständig eingehoben.

Quell und Ehre.

Von Friedrich Thiele.
Nachdem verbot.

Der Unfall wandte sich ab, seine Augen mit der Hand beschaffend.
Nach einer Weile fuhr er fort: „Eh! stand ich wie vom Schlage getroffen, aber das währte nicht lange.“

Des Erbesfehl erinnerte, geschah es in dem gebornen Bemühen des von mir bewiesenen vitterlichen Einnes.

Aber Gott ist gerecht!

Ich besch einen ein paar Jahre älteren Stiefbruder, den Sohn des ersten Gatten meiner Mutter, eines hochgeleiteten Beamten der russischen Gesundheitskraft.

„Mein Tod erscheint mir als gerechte Sühne für meine Thaten“, erklärte er mir weinend.
„Ich schlug mit eigener Hand einen treulichen Soldaten nieder, spaltete ihm mit dem Säbel den Schädel.“

Ich folgte tief gebeugt seinem Satze; als ein Anderer lebte ich nach Deutschland zurück. Ich erblinnte meine That im Spiegel der Neuz, ich ward unruhig und nachdenklich.

Geistliches.

Der Landriedendruck-Proph der Stein- arbeiter von Gommern und Umgegend von der Freizipungend der sieben Anlagenden Berge, August Gebhardt, Pfaff, Altesch, Mühlbrunn, Kugel und Wächter.

Ich folgte tief gebeugt seinem Satze; als ein Anderer lebte ich nach Deutschland zurück. Ich erblinnte meine That im Spiegel der Neuz, ich ward unruhig und nachdenklich.

Ich folgte tief gebeugt seinem Satze; als ein Anderer lebte ich nach Deutschland zurück. Ich erblinnte meine That im Spiegel der Neuz, ich ward unruhig und nachdenklich.

Beurtheilen mit Aufnahme von Gollin wurden fünf Monate von der Unterjuchungsbüro angedeutet.

Beurtheilen mit Aufnahme von Gollin wurden fünf Monate von der Unterjuchungsbüro angedeutet. Letzterer befindet sich noch wegen Meinungs in Unterjuchung.

Beurtheilen mit Aufnahme von Gollin wurden fünf Monate von der Unterjuchungsbüro angedeutet. Letzterer befindet sich noch wegen Meinungs in Unterjuchung.

Beurtheilen mit Aufnahme von Gollin wurden fünf Monate von der Unterjuchungsbüro angedeutet. Letzterer befindet sich noch wegen Meinungs in Unterjuchung.

Beurtheilen mit Aufnahme von Gollin wurden fünf Monate von der Unterjuchungsbüro angedeutet. Letzterer befindet sich noch wegen Meinungs in Unterjuchung.

Beurtheilen mit Aufnahme von Gollin wurden fünf Monate von der Unterjuchungsbüro angedeutet. Letzterer befindet sich noch wegen Meinungs in Unterjuchung.

Beurtheilen mit Aufnahme von Gollin wurden fünf Monate von der Unterjuchungsbüro angedeutet. Letzterer befindet sich noch wegen Meinungs in Unterjuchung.

Beurtheilen mit Aufnahme von Gollin wurden fünf Monate von der Unterjuchungsbüro angedeutet. Letzterer befindet sich noch wegen Meinungs in Unterjuchung.

Beurtheilen mit Aufnahme von Gollin wurden fünf Monate von der Unterjuchungsbüro angedeutet. Letzterer befindet sich noch wegen Meinungs in Unterjuchung.

Zur Auktor des Postamt... Die mehr die Verantrugungen und Hälftungen von Dittschoff aufgelöst und festgestellt werden, um so rätselhafter wird es, daß sie nicht schon längst aufgedeckt werden sind.

gebildet. Wer Geld brauchte, pumpte den Herrn Pastor an, der ihm eine offene Hand botte und mit den blauen Scheinen nicht lagte. In dem Hotel, wo er verkehrte, pflegte er oft die Jochen aller Bekannten zu beglücken.

Ein Soldat als Raubmörder. Das Oberkriegsgericht in Dresden verurteilte den Soldaten Goepfer vom 12. Infanterie-Regiment wegen Raubmordverfuchs an einem Geldbriefträger zu 12 Jahren Zuchthaus und zehn Jahren Ehrenverlust.

Veitig, Range Straße 27 die ausgesagte Kapitulation... Robert Seibel, „Der Mühlentent“ vom Standpunkt der Sozialdemokratie, der Doyenne, der Moral und Demokratie.

Standesamtliche Nachrichten. Der Stadt Wilhelmshaven vom 12. bis 18. April 1902. Geboren: Ein Sohn dem Westfälischer Arbeiter, dem Arbeiterkolonnen, dem Arbeiterkolonnen, dem Arbeiterkolonnen.

Verheiratet: Kath und Kaufmann... Verheiratet: Kath und Kaufmann, Verheiratet: Kath und Kaufmann, Verheiratet: Kath und Kaufmann.

Bekanntmachung. Der Beschluß des Gemeinderats vom 17. d. Mts. betreffend Ankauf des der Oldenburgischen Spar- und Leih-Bank zu Oldenburg gehörigen, an der Gartenstraße hierseits belegenen Areals (Parzellen Nr. 791-69) einschließlich der halben Breite der Gartenstraße, wird in Gemäßheit des Art. 27 der revidierten Gemeinde-Ordnung vom heutigen Tage bis zum 4. Mai d. J. im Gemeinde-Bureau offenliegen.

Bekanntmachung. Gemeinde-Feuerwehr-Baut. Bezirk III. Dienstag den 22. d. Mts., Abends 8 Uhr: Übung beim Spritzenhanse. Der Brandmajor, E. Schmidt.

Zu verkaufen 30 bis 40 große und kleine Schweine zu den billigsten Tagespreisen. F. Wilken, Bant Margarethenstraße 1.

J. Herbermann Neubremen. Garantie seiner Halbdomig Pfd. 55 Pf. Eyrup, hellfar. Pfd. 20 Pf. Gebroter Weiskaffee Pfd. 90 Pf. Gebroter Weiskaffee Pfd. 90 Pf. Suppengrün Pfd. 90 Pf. Bestes Weizenmehl 000 Pfd. 13 Pf. Bestes Weizenmehl Pfd. 15 Pf. Rostfelmehl Pfd. 13 Pf., 5 Pfd. 60 Pf. Rostes Cafemehl Paket 28 Pf., zwei Pakete 45 Pf. Bestes Schmalz Pfd. 60 Pf. Blumen-Schmalz Pfd. 80 Pf. Ia. Winterale Pfd. 45 Pf. Schmelzschmalz Pfd. 35 Pf. Durchschmalz. Speck Pfd. 85 Pf., bei ganzen Stücken ca. 10 Pfd. Pfd. 80 Pf. Grüne Erbsen, reichhaltig Pfd. 15 Pf. Graue Golderböhen Pfd. 15 Pf. Weiße Erbsen Pfd. 15 Pf. Geschälte Victoria-Erbsen Pfd. 18 Pf. Dattengrübe Pfd. 15 Pf. Datteln Pfd. 20 Pf. Fein. Nieselguder Pfd. 32 Pf. Gutsuder Pfd. 34 Pf. Märlguder Pfd. 34 Pf. Ranzguder Pfd. 45 Pf. Pfeffer u. Pfeffer-Kaffeebohnen 20 Pf. Ia. Embden Kolberringe St. 5 Pf. sowie sämtliche nicht angeführten Kolonialwaren empfiehlt zu den billigsten Preisen.

Großherzog. Preussische Landes-Lotterie. Einige erlaubte Lotterien im Großherzogtum Oldenburg. Lose dazu empfiehlt Theodor Schindler, Alte Wilhelmsh. Straße 20.

Wohlfriehenden Ofenlack in Flaschen à 25 und 50 Pf., sowie ausgemoggen, empfiehlt Rich. Lehmann, Bismarckstraße 15, und Drogerie zum Rothen Kreuz in Bant.



Am billigsten kaufen Sie gute haltbare Sohlen sowie guten Sohllederabfall in der Lederhandlung von B. F. Schmidt, Marktstraße 33 und in meiner Verkaufsstelle E. Bruns, Verl. Güterstr. 33.

Kaufe jederzeit neue und gebrauchte Möbel, Fahrräder u. s. w. und zahle die besten Preise. Hinrich Mammen, Parfumeurs-Geschäft, Börsestraße 29.

Cigarren in jeder Preislage empfiehlt Georg Buddenberg Buchhandlung und Buchbinderei Theilenstraße 18, Ecke Milscherliedstr.

Margarine feinste Fabrikate!! pr. Pfd. 50, 55, 60, 65 Pf. 2c. Bei Abnahme von 5 Pfd. pr. Pfd. 5 Pf. billiger. Jede Woche frische Zufuhr. Hedwig Kayser, Spezialvertrieb für Margarine.

Zu vermieten Gemeinlichkeitsstraße 36, Bant, eine zweiräumige Unterwohnung zum 1. Mai 1902. Mandatar Schwitters, Bant. Gesucht auf sofort ein ordentliches Mädchen, welches auch mit Wäsche Beschäftigung. O. Jahnowsky, Grenzstr. 78.

Deffentl. Schuhmacher-Versammlung am Montag den 21. April ex., Abends 8 1/2 Uhr, im Lokale des Hrn. Saake (Bürgerhalle), Grenzstr. 38. Tages-Ordnung: 1. Die wirtschaftliche Lage der Schuhmacher. Referent: Herr Schaumburg aus Hamburg. 2. Unsere Lohnforderung. - 3. Verschiedenes. Sämtliche Schuhmacher von Wilhelmshaven und Umgegend haben zu erscheinen. Die Herren Arbeitgeber sind zu dieser Versammlung freundlichst eingeladen. Der Einberufer.

Fahraddecken und Schläuche. Erstklassige Fahrräder, Marke Harle (eigene eingetragene Schuhmarke). Einjähr. Garantie. Mit guter Glocke u. Laterne. Preis 125 Mk. bei Baarzahlung. J. EGBERTS, Wittmund und Wilhelmshaven. Laternen für Öl, Petroleum, Kerzen und Gasbild.

Oldenburg. Am Dienstag den 22. April, Abends 6 1/2 Uhr: Oeffentliche Versammlung der Maurer, Zimmerer, Bau- und Erdarbeiter im Lokale des Hrn. Börner, Achternstrasse. Tagesordnung: 1. Zweck und Nutzen der gewerkschaftlichen Organisation. Referent: Herr Hildebrand aus Bremen. 2. Diskussion und Verschiedenes. Am vorläufigen Erscheinen bittet Der Einberufer.

Geistiges Proletariat Frauenfrage und Sozialismus. Ein Vortrag von Sara Feikin. Diese lehrreiche Broschüre ist zum Preise von 25 Pf. zu beziehen durch G. Buddenbergs Buchhandlung u. Buchbinderei, Theilenstraße 18, beim Friedrichshof.

Achtung! Achtung! Zimmerer der Kaiserl. Werft Wilhelmshaven. Versammlung am Mittwoch den 23. April d. J., Abends punkt 7 Uhr, im Lokale des Herrn Rath, „Jeverl. Hof“. Sämtliches Erscheinen dringend erwünscht. Der Einberufer.

Verband der Frw. Feuerwehren Bant, Heppend, Wilhelmshaven. Dienstag den 22. d. Mts., Abends 8 Uhr: Versammlung der Abgeordneten beim Rameaden Wegener, „Ruffhäuser“. Der Vorstehende, Todmer.

C. Karstadt, Herford. Naturheilerfahren für offene Weinschäden, Krampfadern-Geschwüre und Hautkrankheiten. Reine Berufshörung. Langjährige Erfahrung. - Komme zeitweilig nach Varel und Wilhelmshaven. Anfragen erbeten.

Hypotheken-Kapitalien vermittelt für erste Geldinstitute zu günstigen Bedingungen August Bade, Wilhelmshaven, 7 Kurze Straße 7.

Zu belegen 12-14000 Mark, im Ganzen oder in 4 Beträgen zu je 3000 bezw. 5000 Mark, jedoch nur gegen mündelsichere Hypothek. Jever, den 14. April 1902. A. Siemens, Rednungsführer.

Allerbeste Käsechweine (große und kleine) zum Weiterfüttern halte ich zu Verkauf. J. Sillners, Neuenbe.

Tapeten in Massen-Auswahl zu billigen Preisen. Lack- und Oelfarben sowie sämtliche trockene Farben in nur guter Waare zu billigen Preisen. Blühölfarbe eine sehr beliebte Fußbodenfarbe, das Pfund 48 Pf., empfiehlt C. Rittberg, Bant, Neue Wilh. Str. 58.

Gesucht per 1. od. 15. Mai ein gut empfohlenes Mädchen für den ganzen Tag. Offerten unter T 2 an die Erped. d. Bl. Zu verkaufen sehr preiswert eine gut erhaltene Nähmaschine. O. Sillners, Restaurant, Bant, Mittelstraße.